

Vorschau 25./26. 11. 2023

Oberliga: Mit neuen Kräften den Turnaround schaffen

Den mit der 2:3-Heimniederlage gegen Freiburg missglückten Saisonstart in die Hallenhockey-Oberliga will die SV Böblingen korrigieren. Doch mit dem Auswärtsspiel beim Bietigheimer HTC (Samstag, 19.45 Uhr) wartet eine schwere Hürde. Auch zahlreiche SVB-Jugendteams sind am Wochenende auswärts im Einsatz.

„Jetzt gilt es, zusammen mit den neuen Kräften den Turnaround zu schaffen“, hat SVB-Trainer Thomas Dauner Hoffnung, dass die gegen Freiburg fehlenden Routiniers Lukas Benz und Keanu Ciafardini Stabilität ins Team zurückbringen. Das wird auch dringend nötig sein, denn der kommende Gegner ist nach Dauners Einschätzung keinen Deut schwächer als Freiburg. „Ich habe eine gut strukturierte Bietigheimer Mannschaft gesehen, die nur an ihrer eigenen Chancenverwertung und einem umstrittenen Schiedsrichterpfiff in der letzten Minute gescheitert ist“, war der SVB-Coach Augenzeuge des Bietigheimer Auftaktspiels beim HC Heidelberg (5:6).

Im Rückblick auf die eigene Darbietung gegen Freiburg wollte Dauner nicht alles schlechtreden („gute Ansätze waren da“), doch dass es einer deutlichen Steigerung bedarf, um die ersten Punkte einzufahren, ist dem Trainerroutrinier natürlich klar: „Die Konter, die es gegen Freiburg in der zweiten Halbzeit vermehrt gab, müssen wir besser ausspielen. Überhaupt muss unsere Lernkurve schneller anwachsen“, sagt Thomas Dauner und hofft, dass auch die Abläufe bei der Strafecke diesmal besser sitzen als noch in der Vorwoche, als gegen Freiburg in der Schlussphase zwei dieser Standardsituationen geradezu kläglich in den Sand gesetzt wurden. „Positive Resultate bekommen wir nur über eine gute Eckenausbeute“, sieht der Coach seine Mannschaft ein Stück weit abhängig von erfolgreichen Standards. Mit dem Bietigheimer HTC hatte die SVB zuletzt schlechte Erfahrungen. Bei der letzten Begegnung im September setzte es in der Feld-Regionalliga eine 0:1-Heimniederlage. Noch ein Trend, den die Böblinger Mannschaft am Samstag umkehren möchte.

Am Samstag ist der männliche SVB-Nachwuchs an drei Standorten im Einsatz. Gleich mit zwei Teams spielt Böblingen in der MU12-Oberliga. Da geht es zum TSV Ludwigsburg, und es gibt dabei auch das Duell SVB 2 gegen SVB 3. Die beiden M16-Mannschaften agieren an weit auseinanderliegenden Orten. SVB 1 eröffnet beim TSV Mannheim sein Regionalliga-Programm, SVB 2 bestreitet seinen Verbandsliga-Spieltag in Markdorf am Bodensee. Am Sonntag spielt dann auch die MU14 in Mannheim. Beim MHC beginnt die Regionalligarunde. Als einziges Mädchenteam spielt am Wochenende die zweite WU14 den Verbandsligaspieltag in Aalen.

lim